

Aktionen der Bürger gegen die kommunistische Unterdrückung

- Bürgerrechtsbewegungen ab 1975 - („Geist von Helsinki“)
- z.B.: in Polen seit 1980: *Solidarnosc* (= Solidarität), unterstützt von der katholischen Kirche
- beschleunigt durch Gorbatschows „Glasnost“ (Transparenz) und „Perestroika“ (Umstrukturierung / Umbau) seit 1985

Diese Bewegungen und die vorhergegangenen militärischen und politischen Aktionen (Annäherung und Abrüstung / Entspannung) führten zum Zusammenbruch des kommunistischen Regimes in Osteuropa. Die Länder des ehemaligen Ostblocks führten nach dem Scheitern des Kommunismus wieder freie Wahlen durch. Die ehemals kommunistischen Parteien blieben aber weitestgehend bestehen, freilich ohne den bisherigen Anspruch, allein zu regieren.

Ehemalige Länder des Ostblocks und die ersten freien Wahlen:

- Polen ab 1989
- Ungarn ab 1989 (auch: Öffnung der ungarischen Grenze für DDR-Flüchtlinge)
- Tschechoslowakei ab 1989 (allerdings: 1993 Spaltung in Tschechische Republik und Slowakische Republik)
- anders verlief der Umbruch in **Jugoslawien** (ab 1948 Titos „eigener Weg“ des Sozialismus):

Nach Josip Broz Titos (kommunistischer Staatschef in Jugoslawien) Tod (1980) verstärken sich die Unabhängigkeitsbestrebungen der einzelnen Teilrepubliken. Die einzelnen Teilstaaten Slowenien, Kroatien, und Bosnien-Herzegowina erklärten 1990 ihre Unabhängigkeit, wurden aber von Serbien, das seine Vorherrschaft auf dem Balkan behaupten wollte, in einen langwierigen Krieg verwickelt, in dessen Verlauf die Gegensätze (ethnisch, konfessionell, etc.), die unter Tito verdeckt waren, wieder aufbrachen. Die ehemalige Teilrepublik Mazedonien wurde 1991 (FYROM = **F**ormer **Y**ugoslav **R**epublic of **M**acedonia) unabhängig.

Slowenien wurde ebenfalls 1991 unabhängig, für Kroatien und Bosnien-Herzegowina dauerte der Krieg bis 1995. Anschließend waren beide Staaten von Serbien unabhängig, aber wirtschaftlich völlig am Boden. Serbien und Montenegro bildeten bis 2005 „(Rest)Jugoslawien“. Montenegro wurde 2005 unabhängig. Strittig ist das Kosovo, eine serbische Provinz mit hohem Albaneranteil („Kosovo-Albaner“), das 2008 (16. Februar) seine Unabhängigkeit erklärte.

Die **Sowjetunion** (SU, bzw. UdSSR = **U**nion **d**er **S**ozialistischen **S**owjet**R**epublik**e**n) selbst zerfiel 1991 in viele Teilstaaten, die sich zur GUS (= **G**emeinschaft **u**nabhängiger **S**taaten) zusammenschlossen. **Estland**, **Lettland** und **Litauen** erklärten allerdings ihre Unabhängigkeit und Selbständigkeit und wurden 2004 (1. Mai) in die EU aufgenommen.